

Was bietet der Betreute

Urlaub den Betreuern?

Alzheimer

ANGEHÖRIGEN
INITIATIVE e.V.



Mehrfach jährlich bieten wir ein Praktikum zum gerontopsychiatrischen Unterricht an. Wie im Frühjahr reisen Demenzkranke gemeinsam mit ihrem Angehörigen für 10 Tage an die Ostsee. Die Demenzkranken werden von Pflegefachkräften (in Ausbildung) begleitet und betreut, um dem Angehörigen Gelegenheit zur dringend benötigten Entlastung zu geben.

Die Teilnahme bietet Studierenden einen unschätzbaren Erfahrungsgewinn:

- Weder in der Ausbildung noch später können Studierende so unmittelbaren Einblick in die Pflegebeziehungen gewinnen und die besonderen Belastungen der Betroffenen kennen lernen.
- Nirgendwo sonst haben sie die Gelegenheit, den Erfolg ihrer Arbeit gleich in zweierlei Hinsicht so direkt zu erleben:
 1. Durch die intensive aktivierende Betreuung des Demenzkranken können sie innerhalb kürzester Zeit beobachten, wie bereits verloren geglaubte Fähigkeiten wieder zum Vorschein kommen.
 2. Durch den sehr engen Kontakt zu pflegenden Angehörigen und den Erkrankten gewinnen sie Einsichten in
 - die Bedeutung der Biographie,
 - der Pflegebeziehung und
 - der Strategie des Pflegenden zur Bewältigung seiner objektiven und subjektiven Belastungen.Diese Einsichten können später für den Berufsalltag sehr nützlich sein.
- Es wird ein erster Einblick in praktische Angehörigenarbeit vermittelt.
- Unter fachkundiger Anleitung kann das bereits Gelernte in die Praxis umgesetzt werden. Dabei ist ein intensiver Austausch über anstehende Probleme und gemachte Erfahrungen gewährleistet (Teamsitzungen).
- Anfahrt, Unterkunft und Verpflegung werden kostenlos geboten. Zusätzlich erhält jeder Betreuer ein Handgeld in Höhe von 150 Euro.

Viele Studierende, die uns bereits begleitet haben, waren begeistert, von dem guten Teamgeist, der Fülle an gewonnener Erfahrung sowie der stets verfügbaren Hilfestellung durch die Praxisanleiterin. Trotz aller Herausforderungen möchte kaum einer der Studierenden die gemachten Erfahrungen missen.

Auf Wunsch kommen wir gerne Berliner Kranken- und Altenpflegeschulen und stellen uns den Fragen zum Konzept des Betreuten Urlaubs und zu unseren Erwartungen an die Teilnehmer.

